

Wissenschaftliches Programm

Workshops

Die Workshops im Best Western Hotel dürfen nur von angemeldeten Teilnehmern besucht werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere Hostessen nur Einlass gewähren dürfen, wenn ein Namensschild ersichtlich ist.

Donnerstag, 4. Juni 2026, 09:30–12:30 Uhr

Workshop 1–9: Best Western Plus Hotel Am Schlossberg (Europastraße 13, Nürtingen).

1. Etage – die Räume sind ausgeschildert. Alle Workshops finden parallel statt.

1 Der Jungbrunnen Workshop – wie du Dich um 23,7 Jahre verjüngen kannst



3 PUNKTE

Ekkehard Jagdmann, Gesundheitscoach



Viele wünschen sich ein langes Leben, aber ohne sich alt zu fühlen. Genau hier setzt die 3L-Methode von Ekkehard Jagdmann an. Du lernst, wie du dein biologisches Alter aktiv beeinflusst und dich geistig und körperlich verjüngen kannst.

Leicht denken: mentales Detox für Klarheit und Gelassenheit

Lebendig bewegen: einfache, effektive Impulse für deinen Körper

Lustvoll ernähren: natürliche Körperintelligenz aktivieren, ohne Verzicht

Eine US-Studie mit 700.000 Teilnehmern zeigt: Männer können ihr Leben um bis zu 23,7 Jahre, Frauen um 22,6 Jahre verlängern, wenn sie diese Prinzipien leben. Dies ist deine Einladung, den Reset-Knopf zu drücken – für mehr Jugendlichkeit, Vitalität und Lebensfreude. Jetzt Platz sichern!

2 Digitale Bissregistrierung und dynamische Okklusion – Von der Axiographie zur CAD-Rehabilitation



3 PUNKTE

ZTM Vincent Fehmer



Die präzise Erfassung und digitale Übertragung der Bissituation ist entscheidend für eine zuverlässige Rehabilitation bei Patienten mit starkem Zahnhartsubstanzverlust. Moderne Systeme integrieren klassische Methoden wie Axiographie und dynamische Okklusionsanalyse in effiziente digitale Workflows und ermöglichen eine reproduzierbare Bestimmung funktioneller Parameter. Anhand klinischer Fälle wird gezeigt, wie Tools wie ModJaw und exocad die Planung unterstützen – von der Wiederherstellung der vertikalen Dimension über die Überprüfung im digitalen Artikulator bis zur Umsetzung in definitive Restaurationen.

3 Mehr Output ohne mehr Personal: Der einfachere Weg zu planbarem Modellguss



ZTM Niels Püschner, ZTM Daniel Schiavone



Fachkräftemangel, Kostendruck und volle Auftragsbücher setzen viele Labore unter Druck. WIRONIUM® RP Complete zeigt, wie sich Modellguss einfacher, strukturierter und wirtschaftlicher umsetzen lässt. Gerüst, Kunststoffsaattel und Zähne werden in einem durchgängigen digitalen Workflow parallel designt und präzise aufeinander abgestimmt. Das reduziert manuelle Zwischenschritte, spart Zeit und schafft reproduzierbare Abläufe im Laboralltag.

Im Workshop erleben Sie den Prozess Schritt für Schritt. Im Hands on setzen Sie den Workflow selbst um, fügen die Komponenten zusammen und nehmen Ihren eigenen Modellguss direkt mit. So gewinnen Sie Sicherheit für die direkte Umsetzung im eigenen Labor.

4 Optishade und Matisse in Aktion – mit Kamera und Software zur Keramikrezeptur



ZTM Alexander Conzmann



Die Teilnehmenden sollen am realen Patientenfall lernen, wie eine standardisierte digitale Zahnfarbbestimmung mit dem Kamerasystem Optishade erfolgt und wie die gemessenen Daten in Matisse so ausgewertet werden, dass daraus eine konkrete, reproduzierbare Keramik- bzw. Malfarbenrezeptur entsteht. Am Ende sollen die Teilnehmenden den kompletten Workflow nachvollziehen können und wissen, welche Faktoren die Genauigkeit beeinflussen (Licht, Fotostandard, Patientenvorbereitung, Interpretation der Messwerte).

Donnerstag, 4. Juni 2026, 09:30–12:30 Uhr

Workshop 1–9: Best Western Plus Hotel Am Schlossberg (Europastraße 13, Nürtingen).

1. Etage – die Räume sind ausgeschildert. Alle Workshops finden parallel statt.

5 **Modular. Digital. Hybrid. – Die neue Dimension der digitalen Teilprothetik**

ZTM Niels Hedtke



CADdent®

Der Einstückmodellguss gilt als Königsdisziplin der Kombitechnik und erfordert höchste Präzision. Mit dem patentierten Baukastensystem ModularDenture by CADdent® präsentiert CADdent® einen digitalen Workflow aus Modellguss, basaler Auflage, Gingiva-Überwurf, gefrästen Prothesenzähnen und zusätzlich additiven Friktionselementen. Im Hybridverfahren wird der Einstückmodellguss gefertigt, Sekundärteleskope werden präzise nachgefräst. Moderne Friktionselemente ermöglichen eine langlebige, nachjustierbare Verbindung zwischen Primär- und Sekundärteilen und reduzieren Nacharbeiten. ZTM Niels Hedtke zeigt live den Ablauf von der exocad-Konstruktion bis zur fertigen Prothese.

6 **Keramik meets Digital - Das perfekte Match!**

ZTM Waldemar Fritzer, ZTM Gabriele Vögele



**D
DENTALURUM
1886**

Cutback und Micro-Layering sind in aller Munde. Um diese Techniken noch effizienter zu machen, werden sie oft mit digitaler Bearbeitung verbunden. Die Möglichkeiten sind grenzenlos und in diesem Workshop lernen Sie einige davon kennen. ZTM Waldemar Fritzer und ZTM Gabriele Vögele geben einen Einblick in die ceraMotion® CADback Software und wie man in dieser eine Restauration in wenigen Schritten für das Micro-Layering bzw. das Cutback vorbereitet. Danach wird live demonstriert, wie die Schichtung und der Aufbau am Gerüstmaterial funktionieren und welche Techniken angewendet werden können, um das bestmögliche und ästhetischste Resultat zu erlangen. Die Teilnehmer erhalten anschließend selbst die Möglichkeit das Mikro-Layering durchzuführen.

7 Von der digitalen Erfassung bis zur Fertigung: Integrierte Workflows in der modernen Zahnheilkunde



ZA/ZTM Georgios Pouias-Stahmer, ZTM Benjamin Mumos



In diesem praxisorientierten Workshop zeigt Georgios Pouias-Stahmer, wie digitale Workflows sicher und effizient vom Intraoralscan bis zum fertigen Zahnersatz umgesetzt werden. Im Fokus stehen durchgängige Chairside- und Laborprozesse mit hohem Praxisnutzen. Vorgestellt wird der komplette digitale Ablauf: von der Abformung mit dem Medit Intraoralscanner über das Design in exocad bis zur Fertigung von Zirkonoxid-Restaurationen. Ergänzt werden Datentransfer, 3D-gedruckte Modelle und der sichere Umgang mit Zirkonoxidmaterialien.

8 Biomimetic cutback-technique – Warum Schichtkeramik unsere Zukunft ist



ZT Patrick Schäfer



Die biomimetische Cutback-Technik verbindet digitale Präzision mit handwerklicher Schichtkeramik. Durch gezieltes Reduzieren monolithischer Strukturen und den mehrschichtigen Keramikaufbau wird der natürliche Zahnaufbau aus Dentin und Schmelz funktionell und ästhetisch nachgebildet. So entstehen realistische Lichtdynamik, Tiefe und individuelle Ästhetik, die mit monolithischen Materialien nicht erreichbar sind. Die Technik ermöglicht hochästhetische, naturgetreue Restaurationen mit maximaler Funktionalität.

Donnerstag, 4. Juni 2026, 09:30–12:30 Uhr

Workshop 1–9: Best Western Plus Hotel Am Schlossberg (Europastraße 13, Nürtingen).

1. Etage – die Räume sind ausgeschildert. Alle Workshops finden parallel statt.

9 Mehr als nur Chairside – 4-Achs-Schleifstrategien für vollständig dichtgesinterte Zirkonoxidblöcke (Perfit FS) in Praxis und Labor



Dipl. Ing. Dipl. Inform. Frank Hornung & ZT Dirk Scherzina



Vollständig dichtgesinterte Zirkonoxidblöcke (Perfit FS) ermöglichen eine neue Generation chairside- und labside-gefertigter Restaurationen – von Inlays und Veneers bis hin zu Kronen, Brücken und individuellen Abutments mit abgewinkelten Schraubenkanälen. Die präzise 4-Achs-Bearbeitung erfolgt ohne nachträglichen Sinterprozess und erlaubt eine effiziente, wirtschaftliche Fertigung direkt in Praxis und Labor.

Im Workshop steht der digitale Workflow im Fokus: byzz 11 als zentrales Datenmanagement-System, exocad DentalCAD mit AI-assistiertem Design zur intelligenten Inlay-, Onlay-, Kronen- und Brückenplanung sowie WORKNC Auto für die automatisierte CAM-Berechnung. Gezeigt wird, wie Design, Datenfluss und Fertigung nahtlos ineinandergreifen und reproduzierbare, hochästhetische Ergebnisse ermöglichen.

Eine Workshop-Teilnahme ist nur für Tagungsteilnehmer bei vorheriger schriftlicher Anmeldung über die ADT-Geschäftsstelle möglich. Die Durchführung eines Workshops bedarf einer Mindest-Teilnehmerzahl. Dies gilt auch für die Live-Stream-Übertragung. Sie werden rechtzeitig informiert, ob Ihr Workshop stattfindet oder nicht. Bei Nicht-Teilnahme trotz vorheriger Anmeldung entsteht eine NoShow-Gebühr in Höhe von 30,00 €, sofern Sie nicht bis zum 21.05.2026 storniert haben. Dies gilt auch bei einer Anmeldung zur Online-Teilnahme, da wir nur bei einer Mindest-Teilnehmerzahl den Technik-Aufwand betreiben. Die ADT trägt keine Verantwortung für die Inhalte der Industrie-Workshops.